

NACHRICHTEN DER STADTGEMEINDE LIEZEN



Erscheinungsort und Verlagspostamt: 8940 Liezen
Amtliche Mitteilung! An einen Haushalt! P.b.b.
Zulassungsnummer - PTA: 67190G80U
Liezen, im September 1999
129. Folge

LIEZEN
bewegt ...



Rathausumbau

Gerüstet für das neue Jahrtausend!

Bezirkssportzentrum

Intensivpflegeheim

Baumarkt

Das alles kann Ihr Privatkonto:

Zahlungsverkehr und Finanzierung

Ihr Privatkonto garantiert Ihnen die übersichtliche und unbürokratische Abwicklung Ihrer Finanzgeschäfte!

Zahlungsverkehr

Die bequeme Abwicklung Ihrer laufenden Zahlungen mit

- Dauerauftrag und
- Einzugsauftrag

Kontoauszug

Ihre Kontobewegungen bekommen Sie schwarz auf weiß aus dem Kontoauszugsdrucker - für Ihre private Buchhaltung und Kontrolle

Einkaufsrahmen

Die schnelle und einfache Finanzierung über Ihr Konto

Homebanking

Ihr Privatkonto hat bequem in Ihrem Wohnzimmer Platz: So sparen Sie wertvolle Zeit und damit Geld!

Kontofon (kostenlos)

Zugriff auf Ihr Konto per Telefon - 85 Stunden pro Woche

- Kontostand und Umsätze abfragen
- Inlands-Überweisungen tätigen
- Daueraufträge ändern und schließen
- Aufträge an Ihren Kundenbetreuer übermitteln

s-Netbanking (kostenlos)

Zugriff auf Ihr Konto per Internet - täglich von 5 bis 24 Uhr

- Kontostand und Umsätze abfragen
- Inlands-Überweisungen tätigen
- Daueraufträge abfragen bzw. eröffnen, ändern u. schließen (ab Juni 1999)
- Nachrichten an Ihren Betreuer e-mailen
- Wertpapierkäufe und -verkäufe (ab Ende 1999 möglich)

Telebanking Privat

Zugriff auf Ihr Konto per PC mit eigener Software

- Kontostand und Umsätze abfragen
- Inlands- und Termin-Überweisungen

Kartenservice

Ihr Privatkonto bringt Ihnen Unabhängigkeit und Sicherheit, denn mit den Karten der Steiermärkischen bleiben Sie finanziell immer flexibel!

KontoCard

- Bargeld in allen Foyers der Steiermärkischen sowie in allen Sparkassen - von 5 bis 24 Uhr

BankCard

- Bargeld an allen Bankomaten weltweit
- bargeldlos zahlen an Bankomatassen weltweit in Geschäften, Tankstellen etc.
- Quick-Funktion: elektronische Geldbörse

Kreditkarten

- Weltweit bargeldlos zahlen mit MasterCard oder Visa: Karte und Unterschrift genügen
- Bargeld an Geldausgabeautomaten im In- und Ausland
- umfassende Reiseschutzversicherung
- übersichtliche monatliche Sammelabrechnung

Beratung und Service

Ihr Privatkonto ist nicht nur die Drehscheibe für Geldgeschäfte. Es ist auch Ihre Basis für vielfältige und attraktive Anlage- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Günstig finanzieren

- Privatkredit: Träume werden wahr
- Leasing: nutzen statt kaufen

Ertragreich anlegen

- Sparen
- ProfitCard: Ihr Sparbuch in Kartenform
- Wertpapier-Veranlagung (z. B. Investmentfonds)

Gut versichert

- Versicherung: sämtliche Personen- und Sachversicherungen



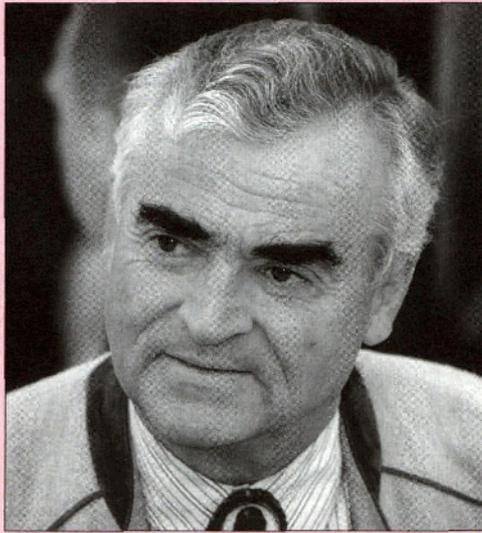
DIE STEIERMÄRKISCHE
UND EINE BANK STEHT HINTER IHNEN

Liebe Liezenerinnen, liebe Liezener!

Nur noch drei Monate bis zum Schritt ins **Jahr 2000** - und unsere Stadt ist für das neue Jahrtausend gut gerüstet. Trotz der Probleme auf dem Arbeitsmarkt oder mit der Verkehrsstruktur, um zwei Beispiele zu nennen, kann sich die Bilanz unserer kommunalen Entwicklung durchaus sehen lassen.

Liezen bietet nicht nur Tausenden von Mitbürgern, die auch aus dem Umland einpendeln, Beschäftigungsmöglichkeiten, die **Bezirksmetropole** ist zudem Leitbild **wirtschaftlicher Expansion**. Dazu trägt die Stadtverwaltung wesentlich bei. Es werden rasch und unbürokratisch die Voraussetzungen für **Betriebsansiedlungen** geschaffen, so dass das Interesse von Investoren am Standort Liezen nach wie vor ungewöhnlich groß ist. Der neue **bauMax** oder das demnächst fertiggestellte **Intensivpflegeheim** (Eröffnung 28. Oktober) sind augenscheinliche Ergebnisse und auch die Stadtgemeinde selbst bestätigt sich als vorausschauender Investor und Motor unserer Wirtschaft. Paradebeispiel ist das bereits im Bau befindliche **Bezirkssportzentrum**, das nicht nur für den **Schulsport** sondern für die gesamte Region von großer Bedeutung sein wird. Daneben entstehen viele kleinere Projekte, worüber Sie in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten informiert werden.

Besonders froh bin ich über die **Neugestaltung und Revitalisierung** unseres **Rathauses**. Über den Fortschritt der Um- und Ausbauarbeiten finden Sie ebenfalls einen ausführlichen Bericht. Unterschiedliche Auffassungen zwischen Stadtverwaltung und Bundesdenkmalamt konnten bereinigt werden. Ich betrachte es als glückliche Ab-



rundung meiner 30-jährigen Funktionärstätigkeit für unsere Stadt, dass ich nun am Ende meiner Amtszeit als Bürgermeister ein **modernes, bürgernahes Verwaltungszentrum**, das den Wünschen einer großen Mehrheit unserer Bevölkerung entspricht, meinem Nachfolger Mag. Rudolf Hakel übergeben kann. Und auch die Rathausmitarbeiter haben, so meine ich, Anspruch auf zeitgemäße Arbeitsbedingungen. Im Dezember wird das „neue“ Rathaus fertiggestellt und als **Wahrzeichen** wieder im besonderen Maße das **Stadtbild** der Innenstadt mitprägen und auch ein entsprechender **Anziehungspunkt** für unsere Gäste sein. Die Finanzierung des Umbaus erfolgt übrigens aus Eigenmitteln und Rücklagen der Gemeinde. Für die Ausführung der vom Bundesdenkmalamt geforderten Auflagen sind Förderungen aus dem Revitalisierungsfonds zugesagt.

Zusammenfassend meine ich, dass die Stadtverwaltung einen wichtigen Beitrag zur Hebung der **Attraktivität unserer Innenstadt** leistet.

Ihr

Inhalt

- 4-5 Rathausumbau

- 6 Nationalratswahl
Feuertaufe für EDV

- 8 Stadtmarketing

- 9 Veranstaltungen

- 10 Quick statt Cash

- 11 Bauernmarkt

- 12-14 Treffpunkt
Kulturhaus:
Veranstaltungs-
programm

- 15 Umwelt
Blumen machen
Freude

- 16 Ein Jahr Kinderhaus:
Probe bestanden!

- 17 Volkshilfe bietet
Home-Service

Atemschutz für
Feuerwehr

- 18 Bibliothek:
Tag der offenen Tür

Betriebsausflug der
Stadtgemeinde

- 19 Zusätzliche
Sportstätten

- 20 Bergturnfest
Hüttenjubiläum
Jagdschutzverein

- 21 Paragleiter-
Wettbewerb

- 22 Liezen im Rückblick

- 23 Stadttelegramm

- 24 Öffentliche Dienste
Impressum



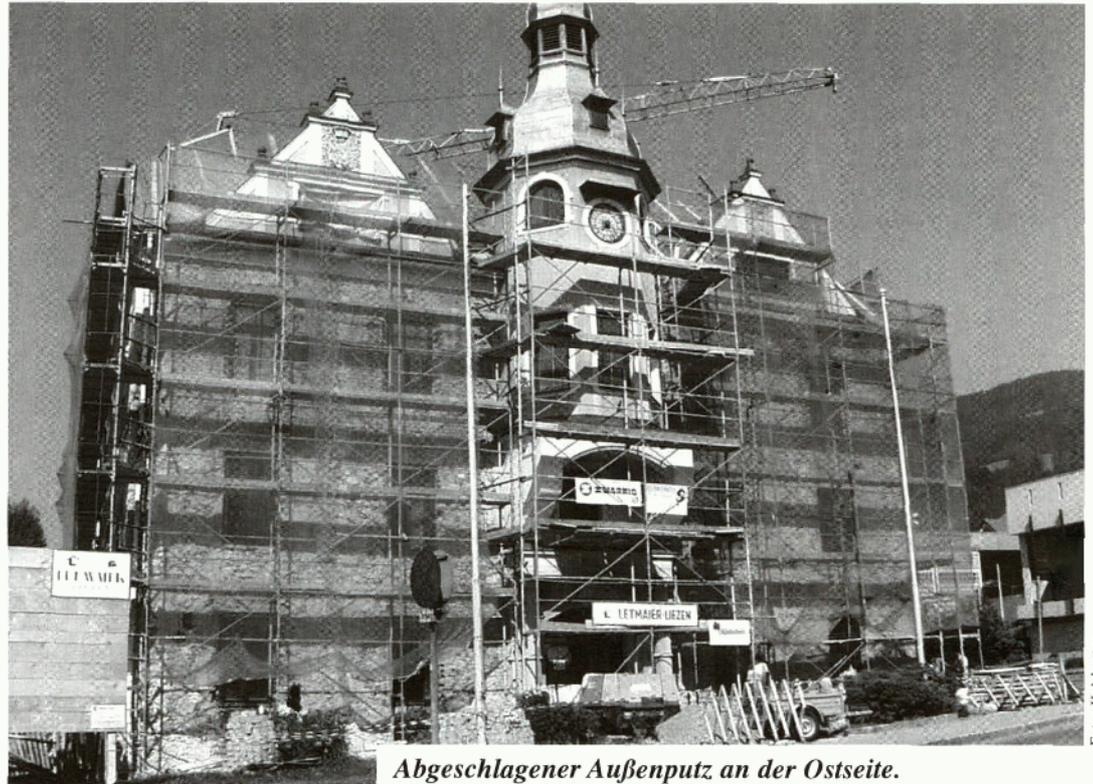
Gute Fortschritte beim Rathausumbau

Der Umzug der Rathausmannschaft in den Pyhrnpark ist planmäßig verlaufen. Das Personal leistet unter schwierigsten Arbeitsbedingungen mit saunaähnlichen Temperaturen hervorragende Arbeit, so dass der Bürger von den Veränderungen kaum etwas merkt.

Die Bauarbeiten für den Rathausumbau konnten termingerecht am 21. Juni gestartet werden, wobei vor Inangriffnahme dieser Arbeiten noch intensive Verhandlungen mit dem Bundesdenkmalamt geführt werden mussten, da das Bundesdenkmalamt die innenliegende alte Stiegenanlage als „denkmalwürdig“ und somit „erhaltungswürdig“ befunden hat. Gleich zu Beginn der Arbeiten hat sich gezeigt, dass die Entscheidung des Gemeinderates richtig war, das Rathaus einer umfassenden Sanierung zu unterziehen.

Fassade

Obwohl äußerlich der Eindruck vorhanden war, dass die Rathausfassade im Großen und Ganzen in Ordnung ist, konnte bei genauer Untersuchung festgestellt werden, dass über 50 % des Außenputzes hohl waren und somit musste der gesamte Fassadenputz erneuert werden. Das Bundesdenkmalamt hat



Abgeschlagener Außenputz an der Ostseite.

die Erneuerung in Form eines Kalkputzes vorgeschrieben. Weiters wollte das Bundesdenkmalamt, dass im gesamten Bereich die isolierverglaste Fenster gegen „Wiener Kastenstockfenster“ ausgetauscht werden. Nach zähen Verhandlungen konnte als Kompromiss erreicht werden, dass nur im Bereich des Erkers und der ostseitigen Giebel die Fenster ausgetauscht werden. Die Fassade wird in Kalkputz ausgeführt, wobei die Fassadengliederung, Fa-

schen etc. wieder im ursprünglichen Fassadenerscheinungsbild des Rathauses aus dem Jahr 1907 ausgeführt wird. Die Grundlage für die Farbgestaltung bildet eine historische Untersuchung von Restaurator Hubert Schwarz. Das Rathaus wird nach Abschluss der Sanierungsarbeiten in neuem Glanz erstrahlen.

Dachstuhl

Wie bereits im Zuge der Planungsphase angenommen, hat sich gezeigt, dass die tra-

genden Dachstuhlteile ange-morscht sind und somit nicht mehr der Sicherheit entsprechen. Auch die Verblechung des Turmes ist wie ursprünglich angenommen so stark durchrostet, dass eine Erneuerung der gesamten Turmeindeckung durchgeführt werden muss. Der Turm wird in beschichteter Blech, Farbe resedagrün, ausgeführt. Die Wetterfahne wurde vorübergehend abgenommen und wird derzeit restauriert.



Öffnung des Stiegenhauses an der Westseite und Entfernung der Dachkonstruktion mit bereits abgedecktem Dach.



Die Fraktionsführer und Vizebürgermeister haben sich vom Baufortschritt und den notwendigen Baumaßnahmen an Ort und Stelle informiert.

Stiegenhaus

Die Entscheidung, das Stiegenhaus nach Westen zu verlegen, hat sich als richtig erwiesen, da der ursprüngliche Zustand der Stiege sowohl in brandschutztechnischer als auch statischer Hinsicht nicht den Vorschriften entsprach. Im Zuge der Besprechung mit dem Bundesdenkmalamt mussten geringfügige Umplanungen durchgeführt werden und der Lift wird nun auch in das neue Stiegenhaus integriert.

Umbauarbeiten im Inneren

Bürgerservice

Im Erdgeschoss dürfen nun nach den letzten Vorgaben des Bundesdenkmalamtes nicht sämtliche Zwischenwände entfernt werden. Es wurde aber versucht, das ursprüngliche Planungskonzept für ein Bürgerbüro beizubehalten.

Alle vorangeführten Sanierungsmaßnahmen sind im, vom Gemeinderat beschlossenen Kostenrahmen, enthalten. Mehrkosten betreffen die Auflagen des Bundesdenkmalamtes bezüglich Ausführung der Kalkfassade und den Austausch der Fenster im Erkerbereich auf „Wiener Kastenstockfen-

ster“. Für diese Maßnahmen sind jedoch Förderungen aus den Revitalisierungsfonds und Mitteln des Bundesdenkmalamtes der Stadtgemeinde Liezen zugesagt worden.

Auf Grund des derzeitigen Arbeitseinsatzes der ausführenden Firmen, die teilweise sogar am Samstag arbeiten, kann der vorgesehene Einzug in das neue Rathaus wie geplant im Dezember erfolgen.

Ing. Reinhold Kalsberger



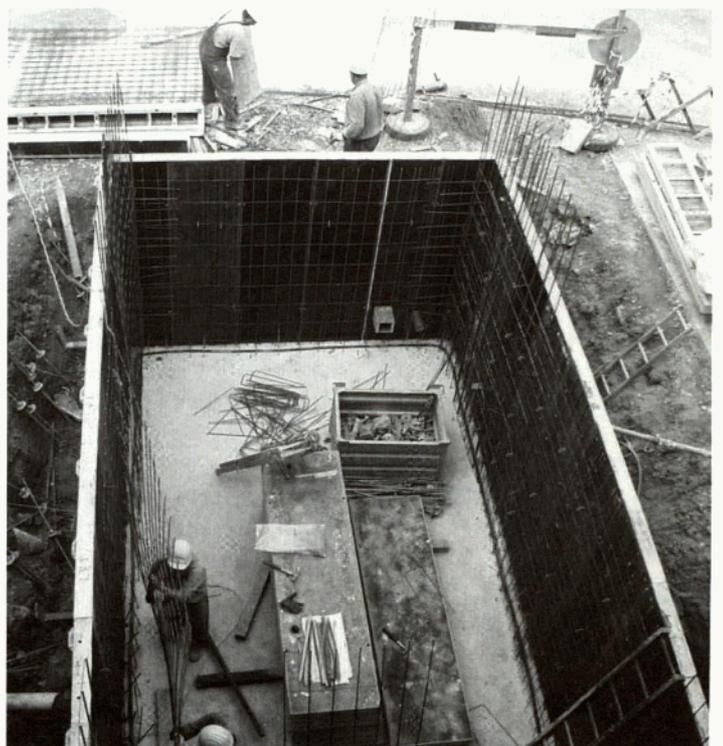
Ausgetretene Stufen der Stiegenanlage.



Zeigt die angemorschten tragenden Konstruktionsteile des Dachstuhles im Bereich des Erkers.



Innenansicht des Dachbodens.



Ansicht der Fundamente für den neuen Stiegenhauszubau.



Nationalratswahl am 3. Oktober 1999

Am ersten Sonntag im Oktober ist es wieder so weit: Wir haben über die Zusammensetzung des Nationalrates für die nächsten vier Jahre zu entscheiden. Wie bei den letzten allgemeinen Wahlen gibt es wieder 10 Wahlsprengel. Auch die Wahlzeit bleibt gleich und wurde von der Gemeindevahlbehörde wieder von 7 bis 12 Uhr festgesetzt.

Um auswärtigen Wählern die Abgabe ihrer Stimme zu erleichtern, besteht wieder in allen Wahlsprengeln die Möglichkeit, mit Wahlkarten zu wählen.

Sprengelteilung und Wahllokale

Die einzelnen Wahlsprengel umfassen folgende Straßenzüge:

Sprengel 1:

Alte Gasse, Bachzeile, Friedhofweg, Gesäusestraße, Hauptplatz, Hauptstraße, Im Winkel, Rathausplatz, Richard-Steinhuber-Straße, Selzthaler Straße und Werkstraße

Sprengel 2:

Admonter Straße, Arzbergweg, Flurweg, Rainstrom, Reithal und die Häuser Nr. 1 - 22 des Salbergweges

Sprengel 3:

Bahnhofstraße, Bahnhofweg, Döllacher Straße, Friedau, Fronleichnamsweg, Gartenweg, Roseggergasse, Salzburger Straße, Sonnau, Südtiroler Gasse und Schönaustraße

Sprengel 4:

Alpenbadstraße, Am Brunnfeld, Brunnfeldweg (nur die Häuser Nr. 5, 7, 9 und 45), Höhenstraße, Hirschriegelweg, Marienwaldweg, Röthweg, Römerweg und Weidenweg

Sprengel 5:

Dr. Karl Renner-Ring, Grimminggasse (Häuser Nr. 21, 23 sowie 25 bis 40) und Kernstockgasse

Sprengel 6:

Ausseer Straße (Häuser Nr. 1 - 35, 37, 39 und 41), Grimminggasse (Häuser Nr. 1 bis 20, 22, 22 a, 24 und 24 a), Nikolaus-Dumba-Straße und Siedlungsstraße

Sprengel 7:

Ausseer Straße (alle Häuser ab Haus Nr. 50), Am Grafenegg, Am Weißen Kreuz, Birkenweg, Kreuzhäuslerweg und Tausing

Sprengel 8:

Albshausener Straße, Getreidestraße und Schillerstraße

Sprengel 9:

Ausseer Straße (Häuser Nr. 36, 36 a, 38, 40, 40 a sowie 42 bis 49), Brunnfeldweg (Häuser Nr. 1 - 4, 6, 6 a und 8), Gerichtsgasse, Kornbauerstraße, Oberdorfer Weg, Salzstraße, Salzweg, Schlagerbauerweg und Waldweg

Sprengel 10:

Am Salberg, Pyhrn, Pyhrnstraße und Salbergweg (alle Häuser ab Nr. 23)

Die Wahllokale für die einzelnen Sprengel sind in folgenden Gebäuden untergebracht:

- 1 Liezen - Zentrum Hauptschule Liezen
- 2 Liezen - Reithal Hauptschule Liezen
- 3 Liezen - Süd Hauptschule Liezen
- 4 Oberdorf Liezenerhof
- 5 Dr. Karl Renner-Ring Bundesschulzentrum Liezen
- 6 Liezen - Mitte Übungskindergarten
- 7 Tausing Städtischer Bauhof
- 8 Liezen - West Bundes-

schulzentrum Liezen

- 9 Salzstraße Stmk. Gebietskrankenkasse
- 10 Pyhrn Gasthaus Arracher

Verständigungskarten kommen zeitgerecht

Die Wahlberechtigten werden in den nächsten Tagen wie üblich Verständigungsschreiben erhalten, in denen genau angegeben ist, in welchem Wahllokal die Stimme abzugeben ist.

Die Wählerinnen und Wähler werden gebeten, diese Verständigungskarten in das Wahllokal mitzunehmen, weil sie dadurch den Wahlbehörden die Arbeit erleichtern. Die Ausübung des Wahlrechtes ist aber selbstverständlich auch ohne Verständigungsschreiben möglich.

Wahlkarten rechtzeitig beantragen

Wer im abgeschlossenen Wählerverzeichnis eingetragen und am Wahltag nicht in Liezen ist, kann sein Wahlrecht mit einer Wahlkarte auch außerhalb von Liezen ausüben. Eine derartige Wahlkarte ist spätestens am Donnerstag, dem 30. September, im Stadtamt im Pyhrnpark (Erdgeschoss) bei Frau Kargl oder Frau Mader, Tel. 228 81-129, zu beantragen.

Stimmabgabe auch im Ausland möglich

Österreichische Staatsbürger, die im Ausland leben und in Liezen in der Wählerevidenz eingetragen sind, haben die Möglichkeit, mittels einer Wahlkarte auch

vom Ausland aus zu wählen. Unter bestimmten Voraussetzungen, die auf der Wahlkarte genau angeführt sind, können auch Liezener Wahlberechtigte aus dem Ausland mittels Wahlkarte ihre Stimme abgeben.

„Fliegende“ Wahlkommission für kranke oder gehbehinderte Wähler

Wie bei den letzten Wahlen wird auch diesmal wieder eine besondere („fliegende“) Wahlbehörde eingerichtet. Diese Wahlkommission besucht alle Personen, die wegen Bettlägrigkeit nicht das Wahllokal kommen können. Voraussetzung ist, dass diese Personen ebenfalls bis spätestens 30. September eine Wahlkarte beantragen und gleichzeitig bekanntgeben, dass sie ihre Stimme zu Hause abgeben wollen. Auch Wähler aus anderen Gemeinden, die sich vorübergehend in Liezen aufhalten und z. B. wegen einer Gehbehinderung in kein Wahllokal kommen, können den Besuch dieser fliegenden Wahlkommission anfordern, wenn sie von ihrer zuständigen Gemeinde eine Wahlkarte haben.

Taxiverkehr aus Pyhrn und Reithal

Für die Wähler aus den Katastralgemeinden Pyhrn und Reithal verkehrt wieder ein Taxi um 7.30 Uhr und 8.15 Uhr von den Autobushaltestellen bei vlg. Zwirtnern und um 9.30 Uhr und 10.30 Uhr von vlg. Bliem zum Wahllokal und zurück.

Feuertaufe für die neue EDV

Die elektronische Datenverarbeitung des Rathauses wurde im Sommer auf eine neue Software umgestellt. Alle Mitarbeiterinnen haben sich trotz der räumlichen Probleme im Zusammenhang mit dem Rathausumbau nach besten Kräften bemüht, Fehler auszumerzen. Bei Tau-

senden Meldepflichtigen können aber trotz genauester Überprüfung fallweise Fehler auftreten. Falls z. B. jemand auf seiner Verständigungskarte einen Fehler entdeckt, ersuchen wir Sie, dies sofort Frau Mader oder Frau Kargl (Tel. 22881-129) bekannt zu geben.

BAWAG GEMHALTS Konto

... das kostengünstigste Konto Österreichs

unter den größten Geldinstituten lt. AK-Untersuchung '99



Kostenrechnung in Schilling pro Jahr bei 180 Buchungen



Stadtmarketing Liezen informiert

Liebe LiezenerInnen!

Auch in dieser Ausgabe dürfen wir Ihnen wieder über einige Projekte des Stadtmarketing Liezen berichten.

Mitte Juli war Peter Rapp mit der beliebten Fernsehsendung „Willkommen Österreich“ in Liezen zu Gast. Trotz einer relativ kurzen Vorbereitungs- und Organisationszeit wurde durch das Stadtmarketing Liezen ein schöner, interessanter Beitrag in und um Liezen gestaltet. Neben wunderschönen landschaftlichen Aufnahmen war der Beitrag gespickt mit einem Stahlanstich in der MFL, einer Darbietung der Schuhplattler-Jugendgruppe Pyhm, mit Beiträgen von Veranstaltungen, die von regionaler Bedeutung sind und natürlich wurde auch die Liezener Keramik hervorgehoben.

Am 7. August machte auch heuer wieder das Nivea-Sommerfest in Liezen Station. Bereits im Vorfeld konnte man in zahlreichen Unternehmen die Nivea-Lose erwerben. Schließlich winkten wieder viele Sofortgewinne und die Chance auf den Hauptpreis. Die Veranstaltung war natürlich wieder für einen guten Zweck. Der Reinerlös kommt den SOS-Kinderdörfern in Österreich zugute. Und wir dürfen wirklich stolz auf uns sein! Fast 160.000 Schilling konnte man an Los-Einnahmen übergeben. Dafür sagen wir allen Besuchern des Nivea-Sommerfestes ein recht herzliches Dankeschön! Sie haben das Fest der Menschlichkeit auch in diesem Jahr zu einem Erfolg werden lassen.

Ein Erfolg war auch das - von der Liezener Gastronomie veranstaltete - Weinstraßenfest in der Ausseer Straße. Sowohl die Handelsunternehmen, als auch die Gastronomiebetriebe

haben für ein tolles Straßenfest gesorgt. Sumo-Ringen, die Wahl einer Weinstraßenkönigin und flotte Musik haben zu einem gelungenen Tag beigetragen, und es wurde bis in die Abendstunden hinein getanzt. Dieses Fest war einmal mehr ein Zeichen dafür, dass unser Slogan stimmt: Liezen bewegt!

Weiters wurde das Stadtmarketing Liezen mit der Anbringung von Tafeln, die Liezen auch als Europastadt kennzeichnen, beauftragt. Entsprechende Folien wurden entworfen und zieren seit 23. August als Begrüßung die Einfahrten von Liezen.

Noch ein wichtiger Hinweis für unsere Vereine!

Der Tourismusverband Liezen hat Start-Ziel-Tafeln anfertigen lassen. Diese Tafeln können die Vereine ausleihen - Interessenten melden sich bitte beim Stadtmarketing Liezen unter 25 658!

Zu guter Letzt möchten wir Sie noch auf unser Herbst-Gewinnspiel aufmerksam machen!

Immer mehr Konsumenten greifen heute beim Bezahlen ihrer Einkäufe zur Bankomatkarte! Das Motto lautet: Schnell - bequem - sicher!

Die Einkaufsstadt Liezen reagiert auf diesen Trend. Zahlreiche Handelsbetriebe haben in den letzten Wochen und Monaten neue Bankomatkassen installiert bzw. lassen sie zur Zeit installieren. Das Stadtmarketing Liezen hat daher ein kleines Gewinnspiel geplant. Wer ab dem 24. September von unseren Bankomat-Detektiven beim Gebrauch seiner Bankomatkarte ertappt wird, wird gleich zur nächsten Bank abgeführt und bekommt 1.000 Schilling auf seine Chipkarte gutgebucht!

Das Stadtmarketing Liezen ist mit der Installation einer Informationstafel am Hauptplatz beschäftigt. Informationen über die Gastronomie, Beherbergungsbetriebe, öffentliche Einrichtungen u. v. m. werden auf der Tafel ersichtlich sein, und auch eine Wanderkarte ist darin integriert! Zusätzlich wird man Beschilderungen auf unseren wunderschönen Wanderwegen anbringen, um den Spaziergänger und Wanderer optimal zu informieren.

Was sich sonst noch alles bewegt?

Für das Stadtmarketing Liezen hat bereits die Winter- und vor allem Weihnachtszeit begonnen. Die Weihnachtsbeleuchtung muss angefordert werden und Silvesterveranstaltungen stehen im Raum. Natürlich will für Fasching 2000 ebenso fleißig geplant werden, wie an der Entwicklung eines Leitbildes für Liezen! Aber darüber mehr in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten.

*Bis dahin verbleiben wir mit einem herzlichen „Grüß Gott“!
Ihr Stadtmarketing Liezen*



Bürgermeister Kaltenböck und Jörg Wulz vom Stadtmarketing präsentieren die „Europastadt“-Tafel an der Westeinfahrt.

Liezen ist „Europastadt“

Anlässlich des Jubiläums 50 Jahre Stadt Liezen gab es die Verleihung des Europadiploms.

Am 2. Jänner 2000 wird unserer Stadt die Europafahne übergeben. Diese Auszeichnungen rechtfertigen zweifellos das Aufstellen der Tafeln „Europastadt Liezen“

an den Stadteinfahrten. Damit wird die positive Entwicklung unserer Bezirksmetropole im Geiste einer internationalen Zusammenarbeit signalisiert. Für die Organisation dieser „Blickfänge“ zeichnet unser Stadtmarketing unter der Leitung von Lydia Assek verantwortlich.



Veranstaltungen in Liezen im Zeitraum von: 18. September bis 17. Dezember 1999

SEPTEMBER

18. Sept.

■ 10 Uhr - 10 Jahre Bauernmarkt Liezen mit musikalischer Umrahmung am Kulturhausplatz Liezen, die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

19. Sept.

■ 9.30 Uhr - Tischtennis Landesliga - Herren, WSV Liezen-Zeltweg, Turnsaal der HS Liezen

■ 14.30 Uhr - Tischtennis Landesliga - Herren, WSV Liezen-Kapfenberg, Turnsaal der HS Liezen

■ 16 Uhr - Oberliga Nord, SC Liezen - FC Veitsch, SC-Platz Liezen

21. Sept.

■ 20 Uhr - Musical 2000, Kulturhaus Liezen

22. Sept.

■ 19 Uhr - Vortrag von Pfarrer Weidinger, Kulturhaus Liezen

25. Sept.

■ 19 Uhr - Ökumenischer Gottesdienst (kath./evang.) im Rahmen der Abendmesse für alle Senioren der Pfarre Liezen in der Stadtpfarrkirche. Musikalische Gestaltung durch 6-köpfiges Gesangsensemble (Messe von Anton Faist)

■ 16 Uhr - Fußballmeisterschaftsspiel WSV „Magic“ Liezen gegen Radmer

26. Sept.

■ 9 Uhr - Preis der Liezener Bezirksnachrichten, Golf- und Landclub „Ennstal“, Weißenbach bei Liezen

OKTOBER

2. Okt.

■ 16 Uhr - Oberliga Nord, SC Liezen - SV Thörl, SC-Platz Liezen

3. Okt.

■ 10 Uhr - Beginn des Erntedankfestes beim Kriegerdenkmal, die Erntekrone wird vom Kriegerdenkmal aus in Prozession zum Gottesdienst in die Pfarrkirche getragen

■ 9.30 Uhr - Tischtennis Unterliga-Nord, WSV Liezen - St. Michael, Turnsaal der HS Liezen

4., 5., 11., 12., 18., 19. Okt.

■ 1. Liezener Schüler und Jugend Sportkegelturnier, im Stadtkrug beim Kulturhaus, WSV-Liezen Sektion Sportkegeln

9. Okt.

■ 19.30 Uhr - Big Band Miklin

10. Okt.

■ 9 Uhr - Windischgarstner Open, Golf- und Landclub „Ennstal“, Weißenbach bei Liezen

■ 10 Uhr - Sonntag der Silbernen Ehepaare, Festgottesdienst in der Pfarrkirche mit besonderer musikalischer Gestaltung (geladen sind auch Ehepaare, die 1974 außerhalb der Pfarre Liezen geheiratet haben, wo die Adressen für eine persönliche Einladung aber fehlen!)

16. Okt.

■ 15 Uhr - Oberliga Nord, SC Liezen - ESV Mürzzuschlag, SC-Platz Liezen
20 Uhr - Dave Brubeck Quartett, Kulturhaus Liezen

17. Okt.

■ 14.30 Uhr - Tischtennis Unterliga-Nord, WSV Liezen - Mürzzuschlag, Turnsaal der HS Liezen

22. u. 23. Okt.

■ Kinderbekleidungs- und -tauschaktion, großer Kulturhaussaal Liezen

■ 7 - 12 Uhr - Annahme der Kleidungsstücke inkl. Schibekleidung und Sportartikel (keine Sommerbekleidung!)

■ 13 - 18 Uhr - Verkauf (22. Okt.)

■ 8 - 11 Uhr - Verkauf (23. Okt.) 10 % des Erlöses geht an den Sozialkreis für soziale Aufgaben der Pfarre

■ Senioren-Landesliga in Liezen! Veranstalter WSV Liezen. Die Spiele finden im Turnsaal der HS Liezen statt.

23. Okt.

■ 14.30 Uhr - Fußballmeisterschaftsspiel WSV „Magic“ Liezen - Stein/E.

■ 19.30 Uhr - Begegnung zweier Volkskulturen, Kulturhaus Liezen mit: afrikanischer Sing- und Tanzgruppe „AMAHORO“ (Studenten aus Kamerun, Ruanda und Sudan), den Schuhplattlern „Hochangerer“ aus Pyhrn und den „Hochtausinger“ aus Weißenbach; Eintritt: freiwillige Spende!

28. Okt.

■ 19.30 Uhr - Kabarett Götz Kauffmann, Kulturhaus Liezen

30. Okt.

■ 9 Uhr - Weidmann's Heil Turnier, Golf- und Landclub „Ennstal“, Weißenbach bei Liezen

■ 14.30 Uhr - Oberliga Nord, SC Liezen - SV Stainach, SC-Platz Liezen

NOVEMBER

2. Nov.

■ 19.30 Uhr - Diavortrag „Kanada - USA“, Kulturhaus Liezen, Fröschl

4. Nov.

■ 20 Uhr - Lukas Resetarits, Kulturhaus Liezen

11. Nov.

■ 19.30 Uhr - Konzert der Liezener Vokalisten und Lesung, Kulturhaus Liezen

12. Nov.

■ 19.30 Uhr - Konzert der litauischen Sängerin Vitalija Blnistrubyte, Kulturhaus Liezen

14. Nov.

■ 9.30 Uhr - Tischtennis Landesliga - Herren, WSV Liezen - Union Ligist, Turnsaal der HS Liezen

■ 14.30 Uhr - Tischtennis Landesliga - Herren, WSV Liezen - Don Bosco Graz, Turnsaal der HS Liezen

16. Nov.

■ 19.30 Uhr - Dia-Vortrag der Naturfreunde Liezen „Südafrika“, Kulturhaus Liezen

18. Nov.

■ 20 Uhr - Heinz Marecek & Erwin Steinhauer, Kulturh. Liezen

29. Nov. - 11. Dez.

■ Stadtmeisterschaft für Sport- und Hobbykegler auf den UKC-Kegelbahnen (Gasthof Schachner)

DEZEMBER

3. Dez.

■ 20 Uhr - Stermann & Grisemann, Kulturhaus Liezen

17. Dez.

■ 20 Uhr - Michael Köhlmeier liest, Kulturhaus Liezen

■ Jeden Donnerstag BAUERNMARKT am Kulturhausplatz!

An alle Vereine sowie an die Liezener Gastronomie ergeht hiermit noch einmal der Aufruf, ihre Veranstaltungen jeglicher Art dem Stadtmarketing Liezen bekanntzugeben, um einen Eintrag in diesem regelmäßig erscheinenden Veranstaltungskalender zu ermöglichen.



Der Vorstand der Volksbank Enns- und Palental besteht vorübergehend aus drei Personen. Da Direktor Reinhold Schober (Bildmitte) im nächsten Jahr - nach 40-jähriger Dienstzeit - in den Ruhestand tritt, wurde in der diesjährigen Generalversammlung Helmut Maier (rechts) zugewählt und zum Ge-

schäftsleiter bestellt. Helmut Maier steht ebenfalls bereits sehr lange in den Diensten der Volksbank, ist seit 1990 Leiter der Geschäftsstelle in Liezen und seit 1991 Prokurist. Direktor Hermann Obergruber (links) gehört bereits seit dem Jahr 1985 als Geschäftsleiter dem Vorstand an.

Bitte Beilage beachten: „Quick statt Cash“

Dieser Ausgabe liegt der Informations-Folder „Quick statt Cash“ bei. Problemlos zahlen mit Bankomat-Karte und Quick-Funktion ist auch bei unseren städtischen Einrichtungen möglich. So sind die Parkscheinautomaten bereits diesbezüglich ausgerüstet. Und ab Herbst können auch die Gebühren der Stadtbücherei „quick“ beglichen werden. Das Alpen-Erlebnisbad stellt sich ab Saisonbeginn 2000 auf diese moderne Zahlungsart ein. Nicht zuletzt wird die Hauptkasse im umgebauten Rathaus mit „Quick“-Bankomat ausgerüstet. Dann können alle für die Gemeinde

vorgesehenen Zahlungen (Vorschreibungen, Gebühren und dergleichen) auch mit dieser Methode durchgeführt werden. Im Hinblick auf die Einführung der Euro-Währung wird dieser Zahlungsart besondere Bedeutung zukommen. Der kleinste Geldschein ist dann nämlich 5 Euro = 68,80 Schilling. Für alle darunter liegenden Beträge sind Münzen erforderlich. Diese ständig bei sich zu haben, dürfte nicht immer zutreffend sein. Mit „Quick“-Zahlungen erspart man sich umständliches Kleingeldsuchen. Der beigelegte Folder verdient deshalb Ihre Aufmerksamkeit!

Nachlese-Musiknacht



Mag. Rudolf Hakel und Hildegard Überbacher (Reisebüro Schlömicher GesmbH) bei der Gewinnübergabe der Reisegutscheine im Wert von S 6.000,-; S 4.000,- und S 2.000,- an Monika Mayerl, Tina Schauensteiner und Ingrid Kalsberger.

Viele Wertpapiere
sind Ihnen
zu „windig“?

Uns auch.

Veranlagen und Vorsorgen ist Vertrauens-Sache.



VOLKSBANK

Volksbank. Vertrauen verpflichtet.

Pizza
&
Pasta

CAFÉ HENRY
CAFETERIA - PIZZERIA
LIEZEN - HAUPTSTRASSE 15
03612/22964

Küche: täglich ab 18.00 Uhr. So: Ruhetag

(Anzeige)



Lebensmittel aus erster Hand!

**Jeden Donnerstag
von 7 Uhr bis 11 Uhr
auf dem Kultur-
hausplatz**

Wir bieten Kürbiskernöl und Kerne, Obst und Gemüse aus der Süd- und Oststeiermark.

Von den heimischen Bauern: Frischfleisch vom Rind, Schwein und Lamm,

sowie Geselchtes, Würste und Suppeneinlagen; Fische, frisch und geräuchert; Freiland Eier; verschiedene Brote; Krapfen und Mehlspeisen; Honig und Spezialprodukte von den Bienen; Bauernbutter, Ziegenmilch, Käse und Joghurt; Schnäpse und Liköre; Blumen; Gestecke und Kränze.

10-Jahr-Jubiläum

Der von der Stadtgemeinde initiierte Bauernmarkt hat sich in den zehn Jahren seines Bestehens als beliebte Ergänzung des Lebensmittelangebotes bestens bewährt. Zum Jubiläum gibt es am Samstag, dem 18. September, ab 10

Uhr ein Fest mit Volksmusik, Gesang und kulinarischen Schmankerln. Zu dem werden langjährige Marktfahrerfamilien mit Ehrenurkunden bedacht. Die Interessengemeinschaft Bauernmarkt Liezen freut sich auf Ihren Besuch!

Wir wissen, wo der Urlaub beginnt.

Ob Maturareisen, Kreuzfahrten, Städteflüge, Rundreisen, Busreisen, Fernreisen ...
Jetzt in den Katalogen von



**Hauptstraße 14, 8940 Liezen
Telefon (03612) 223 26
Fax 223 26/85**

**Die Stadtgemeinde Liezen verkauft ein Baugrundstück
im Ortsteil Pyhrn, Bereich neues Feuerwehrstützhaus.
Anfragen: Mag. Helmut Kollau, Rathaus, Tel. 22881-120**

(Anzeige)

(Anzeige)

ennstal

**Seit mehr als 50 Jahren Ihr verlässlicher
Partner in allen Fragen des Bauens und Wohnens**

Neben der Errichtung von Wohnungen
und Bauten für alle Lebensbereiche
schenken wir auch der Sanierung von
Bauwerken besonderes Augenmerk

**Gemeinnützige Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft ennstal,
8940 Liezen, Siedlungsstr. 2, Tel.: 03612/273-0**



21. Sept.

MUSICAL 2000, Kulturhaus Liezen 20 Uhr

Die größten Broadway-Musical-Erfolge in einer schwungvollen Revue.



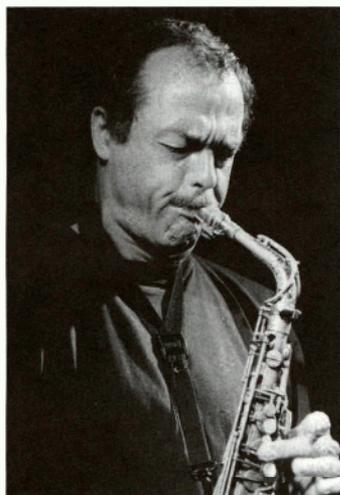
24. Sept.

Duo-Abend - Flöte und Klavier, Kulturhaus Liezen 19.30 Uhr

Sabine Kracher (Klavier), geb. in Rottenmann und Sylvia Landl (Flöte), geb. in Schladming, bringen an diesem Abend Werke von Mozart, Chopin, Kuhlau, Carter und Enesco

Eintritt: Freiwillige Spenden

Treffpunkt



9. Okt.

Karlheinz Miklin & Quinteto Argentina und die Big Band der Musikhochschule Graz, Kulturhaus Liezen 19.30 Uhr

Für die Tournee 1999 ist ein Ausflug in „orchestralen“ Latin-Jazz geplant. Kompositionen von Karlheinz Miklin und Pocho Lapouble werden

in der zweiten Konzerthälfte gemeinsam mit den Bläsern der MHS Big Band aufgeführt, die kompetente Rhythmusgruppe (und die Solisten) stellt das „Quinteto“. So sollte dieser Abend sowohl für Freunde von Latin-Jazz in Kleinformaten wie auch für Big Band Fans einiges zu bieten haben.

Kartenvorverkauf: Trafik Rohrmoser/Pyhrnpark



23. Okt.

Folklore - afrikanischer und steirischer Abend, Kulturhaus Liezen 19.30 Uhr

Die Singgruppe AMAHORO (= Friede), die sich aus Studentinnen und Studenten aus Ruanda in Afrika gebildet hat, wird an diesem Abend afrikanische Sing- und Tanzkultur der Bevölkerung von Liezen näher bringen. Aber auch Gruppen aus Liezen und Weißenbach werden ihren Teil dazu beitragen. U.a. die Schuhplattler d'Hochtausinger z'Weißenbach, Schuhplattler d'Hochangerer Pyhrn, Volkstanzkreis Liezen, Volksmusik Weißenbach und der Weißenbacher Dreigesang. Durch den Abend führt Robert Semler.

Eintritt: Freiwillige Spenden



16. Okt.

Dave Brubeck Quartett, Kulturhaus Liezen 20 Uhr

Dave Brubeck gehört bereits zu Lebzeiten - nicht zuletzt wegen seiner Komposition „Take Five“ - zu den großen Jazzlegenden. Jazz ist für ihn nach wie vor die große Leidenschaft. Wir raten, die Tickets rasch zu reservieren.

Kartenvorverkauf: Trafik Rohrmoser/Pyhrnpark und CCW/ Stainach

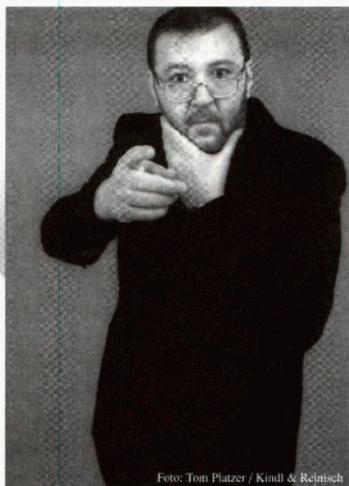
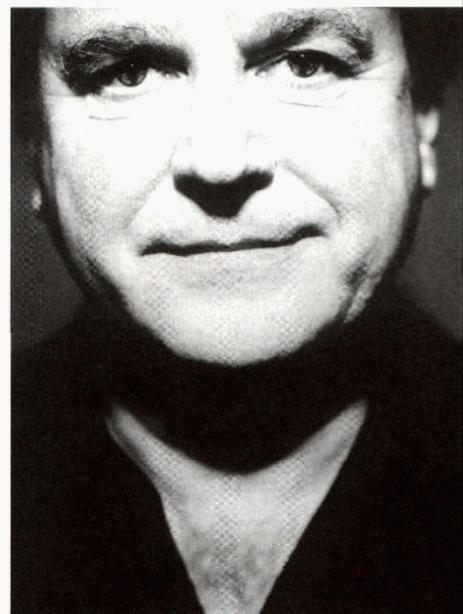


Foto: Tom Platzer / Kindl & Reintisch

28. Okt.

Götz Kauffmann, Kulturhaus Liezen 19.30 Uhr
 „Tick Tac Talk“ - Der neue Kauffmann - mit frechen Pointen und geballtem Witz zieht der Bühnenlieb-ling alle Register seines Könnens und nimmt die heimische Medien- und Kulturlandschaft ungeniert auf die Schaufel. Ein Programm, das die Lachmuskeln strapazieren wird.

Kartenvorverkauf: Trafik Rohrmoser/Pyhrnpark

**4. Nov.**

Lukas Resetarits, Kulturhaus Liezen 20 Uhr

„Ich tanze nicht - eine Verweigerung“; Musik: Robert Kastler - Diesmal geht es um alles: Leben und Tod, Geld und Gier, Medien und Macht, Politik und Populismus, Wuchtern und Wahnideen, Wirt- und Wissenschaft, Wetterkunde und Aviatik, Logorrhoe und Metameta-sprache, Winter- und Sommerdepression, Medizin und Mode, Tag und Nacht, Jung und Alt, Rechts und Links...

Kartenvorverkauf: Culturcentrum Wolkenstein/Stainach u. Trafik Rohrmoser/Pyhrnpark

12. Nov.

Liederabend - bekannte Arien aus Oper, Operette und Musical, Kulturhaus Liezen 19.30 Uhr

Vitalija Blinstrubyte (Sopran) und Kazys Dambrauskas (Orgel). Dargeboten werden Werke von Mozart, Puccini, Verdi und Catalani u. v. a. Die bekannte Litauerin ist Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe. Zuletzt ersang sie den 2. Preis beim internationalen Wettbewerb „Verruccio Tagliavini“. Zahlreiche Gesangsabende machten die junge sympathische Sängerin im In- und Ausland bekannt. Zur Zeit hat sie ein Engagement im Stadttheater Pforzheim.

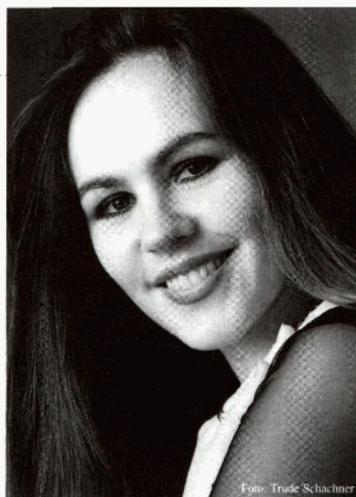


Foto: Trude Schachner

18. Nov.

Heinz Marecek & Erwin Steinhauer, Kulturhaus Liezen 20 Uhr

„Was lachen Sie“ - Die Figuren des „G'scheiten“ und des „Blöden“ (wie in den legendären Doppel-Conférences mit Karl Farkas und Fritz Grünbaum bzw. später Ernst Waldbrunn) bilden den Programmschwerpunkt an diesem Abend. Die Verbindung und Überleitung zum letzten Programmteil bilden die Solo-Conférences von Fritz Grünbaum (alias Erwin Steinhauer) und die weitgehend unbekanntes Gedichte aus Karl Farkas' Schaffensperiode während seines Aufenthalts in den Vereinigten Staaten. Ironisch-witzige Betrachtungen seiner Situation in Amerika, aber auch wehmütige Erinnerungen an Europa werden darin dargestellt.

Kartenvorverkauf: Culturcentrum Wolkenstein/Stainach u. Trafik Rohrmoser/Pyhrnpark





Treffpunkt Kulturhaus

Herbstprogramm 1999

Musical 2000 - Di., 21. Sept., 20 Uhr, Kulturhaus Liezen

Die größten Broadway-Musical-Erfolge in einer schwungvollen Aufführung.

Duo-Abend - Fr., 24. Sept., 19.30 Uhr, Kulturhaus Liezen

Sabine Kracher (Klavier) und Sylvia Landl (Flöte), unseren Musikliebhabern bestens bekannt, interpretieren klassische Meisterwerke.

Karlheinz Miklin & Quinteto Argentina und die Big Band der Musikhochschule Graz - Sa., 9. Okt - 19.30 Uhr, Kulturhaus Liezen

Big Band Sound und „orchestraler“ Latin-Jazz - ein Feuerwerk der Musikalität.

Dave Brubeck Quartet - Sa., 16. Okt., 20 Uhr, Kulturhaus Liezen

Eine Jazzlegende - bekannt durch seine Komposition „Take Five“.

Folklore - afrikanischer und steirischer Abend - Sa., 23. Okt., 19.30 Uhr, Kulturhaus

Afrikanische Sing- und Tanzkultur, vermischt mit steirischer Tradition.

Götz Kauffmann - Do., 28. Okt., 20 Uhr, Kulturhaus Liezen

Freche Pointen und geballter Witz – ein Auftritt, der die Lachmuskeln strapazieren wird.

Lukas Resetarits - Do., 4. Nov., 20 Uhr, Kulturhaus Liezen

„Ich tanze nicht“ – das neue Programm DER Kabarettgröße aus Österreich.

„Gstunkn und dalougn“ - Lese- und Liederabend -

Do., 11. Nov., 19.30 Uhr, Kulturhaus Liezen

Weststeirische Mundart des Heimatdichters Eduard Walcher, vorgetragen von Franz Nono Schreiner, musikalisch untermalt von den Liezener Vokalisten und der Ligister Lehrermusi.

Lieder- und Arienabend - Fr., 12. Nov., 19.30 Uhr, Kulturhaus Liezen

Vitalija Blinstrubyte (Sopran) und Kazys Dambrauskas (Orgel) bringen Arien von J. S. Bach, G. F. Händel u. v. a.

Heinz Marecek & Erwin Steinhauer - Do., 18. Nov., 20 Uhr, Kulturhaus Liezen

„Was lachen Sie“ - Die Figuren des „G`scheiten“ und des „Blöden“ ...

Stermann & Grisseemann - Fr., 3. Dez., 20 Uhr, Kulturhaus Liezen

„Das Ende zweier Entertainer“ - die von Funk und Fernsehen „kaputt gemacht“ worden sind.

Michael Köhlmeier liest - Fr., 17. Dez., 20 Uhr, Kulturhaus Liezen

Der Erfolgsautor aus Voralberg vermag seine Zuhörer zu fesseln.

G. F. Händel: Der Messias - Sa., 18. Dez., 19.30 Uhr, Kulturhaus Liezen

Das Ennstaler Kammerorchester - Leitung John R. Hauer - sowie der Singkreis Stainach - Leitung Tatjana Lang und Martin Kraxner – in harmonischer Perfektion.



Probleme mit Hunden

Menschen- und Tierliebe ergänzen einander, möchte man meinen. Doch so manches Frauerl und Herrchen eines geliebten Vierbeiners scheint da manchmal anderer Meinung zu sein. Anders lässt es sich nicht erklären, dass es immer wieder zu Unmutsäußerungen über

Vorfälle kommt, für die das Haustier am allerwenigsten die Schuld trägt. Deshalb sei wieder einmal daran erinnert: Für Hunde, die mit oder ohne Begleitung auf öffentlichem Grund unterwegs sind, besteht Beißkorb- und Leinenpflicht! Und für die Entsorgung von Hundekot,

der vor allem auf Spielplätzen auch ein gesundheitliches Risiko darstellt, ist der Tierhalter verantwortlich. Schon aus reiner Menschenliebe. Denn wer steigt schon gerne in ein derartiges „Häufel“? Wahrscheinlich nicht einmal der aufrichtigste Tierfreund.

„Grüne Inseln“ nicht für Gewerbemüll

Trotz diverser Aufrufe muss der „Müllbetreuer“ Hans Bacher feststellen, dass manche Mitbürger es mit der Abfallentsorgung bei den sogenannten „Grünen Inseln“

nicht sehr genau nehmen. Vor allem wird immer wieder Gewerbe- und Sperrmüll - verbotenerweise - bei den dafür nicht vorgesehenen Sammelstellen entsorgt. Aus diesem



Hans Bacher – unser „Müll-Sonderbeauftragter“



So soll es nicht sein!

Anlass wird einmal mehr auf die Folgen einer aus diesem Grund vorzunehmenden Strafanzeige hingewiesen. Außerdem wird im Interesse eines sauberen Stadtbildes eine Überwachung der Abfall-Sammelstellen mittels Videokameras vorgenommen.

Blumen machen Freude

Das wissen auch die 94 Teilnehmer am diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb. Und weil es sich um einen Wettbewerb handelt, werden von einer Jury Punkte vergeben. Heuer haben in den einzelnen Gruppen folgende Damen und Herren Spitzenplätze erobert:



Hilde Weichbold, Admonter Straße 37 (66 Punkte) ...



... vor Rainer Kalchgruber, Röhweg 6 (57 Punkte) ...

... und Franz Michls, Tausing 38 (56 Punkte) in der Kategorie Haus mit Balkon und Garten. In der Kategorie Gewerbebetriebe ging mit 57 Punkten DI Robert Pilsinger in der Döllacher Straße als Sieger hervor. Die beste Platzierung bei Sonderobjekten erreichte mit 56 Punkten das städtische Erlebnis-Alpenbad. Herzliche Gratulation und aufrichtigen Dank an alle Blumenfreunde, die dazu beitragen, unsere Stadt noch schenswerter zu machen!

(Anzeige)

DIE ENTSORGER

Sie bauen um, renovieren oder entrümpeln?

Wenden Sie sich an die Experten der
AVE Entsorgung GmbH

und nutzen Sie unsere fachgerechten Entsorgungsdienste.

Wir haben den richtigen **Container!**



**PROMPT,
ZUVERLÄSSIG
MASSGESCHNEIDERT**

DIE ENTSORGER®

AVE

AUS VERANTWORTUNG ERFOLGREICH



Unser **Containerdienst** für Sie!

Ihre Hotline: Bad Mitterndorf, 03623/23 84

Das **AVE** - Entsorger - Team steht jederzeit zur Verfügung.
Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot!



Ein Jahr Kinderhaus - Probe bestanden!

Am 14. September 1999 feiert das Kinderhaus seinen 1. Geburtstag.

Viele positive Erfahrungen der Kinder, Eltern und des Teams lassen darauf schließen, wie wichtig diese Form der Betreuungseinrichtung auch für die Zukunft sein wird:

Die breite Altersstreuung der Kinder (1 1/2 - 12 Jahre) ist eine optimale Betreuungsform, da stets eine „großfamilienähnliche“ Situation gegeben ist.

Sieben Betreuungs- bzw. Bezugspersonen sind abwechselnd während des Tagesablaufes für die Kinder da. Dadurch können sie ständig auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder eingehen - nicht nur im Spiel und Lerngeschehen, sondern auch beim Essen, Wickeln, Schlafengehen, Trösten, Loben usw.

Für berufstätige Mütter bietet die ganztägige und ganzjährige Betreuung viel Flexibilität.

Durch die offene Form der Kinderbetreuung und die ganzheitliche Erziehungspädagogik können vielseitige Angebote gesetzt - und projektbezogen gearbeitet werden.



Leiterin des Kinderhauses
Brigitte Brugger

Und das war unser erstes Jahr:



Foto Fröschl



Besuch im Säuglingszimmer, LKH Rottenmann



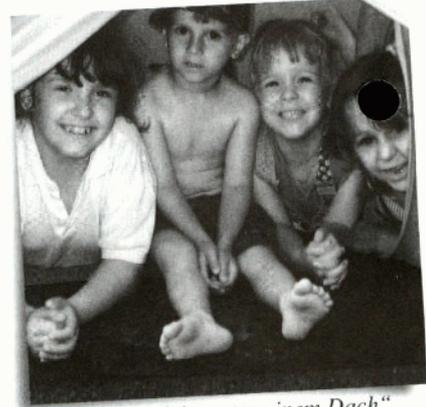
Landtagsabgeordneter Dr. Kurt
Flecker als „guter Onkel“



Hefig „umschwärmer“ Ing.
Reinhold Kalsberger

- Eine große Eröffnungsfeier im September 1998
- Schikurs und Rodelausflug im Winter
- Ausgang mit Schulkindern, um Einblick in verschiedene Berufszweige zu ermöglichen
- Durchführung eines Sportprojektes, das im Herbst seine Fortsetzung findet
- Auch den prominenten Besuchern gefällt die Atmosphäre im Kinderhaus
- Ein großes Sommerkinderfest an dem rund 200 Kinder teilnahmen
- Schwimmbadbesuche im Sommer sowie eine zusätzliche Bereicherung durch die Mitarbeit von Ferialpraktikanten
- Viele gemeinsame Feste und Wanderungen bzw. Ausflüge in die Natur

Alles in allem kann das Kinderhaus nicht nur auf ein ereignisreiches sondern auch auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück blicken. Es hat sich einmal mehr gezeigt, dass die Betreuung von „Groß und Klein“ unter einem Dach eine Bereicherung für alle darstellt.



„Groß und Klein unter einem Dach“



Jedes Geburtstagskind wird kräftig gefeiert



Jede Menge Spass beim Sommerkinderfest

Die Volkshilfe bietet ab September in Liezen Home Service an!

Viele alte allein stehende Menschen benötigen mehr Unterstützung in der Wohnung oder im Haus, als die Mobilen Sozial- und Gesundheitsdienste erbringen können.

Die Volkshilfe will vor allem Frauen eine Chance geben wieder in einen Beruf einzusteigen. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die von der Volkshilfe angebotenen sozialen Dienstleistungen - vor allem für Frauen nach der Kindererziehung und/oder auch ältere Arbeitnehmerinnen - sich bestens als Einstieg in einen sozialen Beruf eignen. Der Ausbau der bestehenden sozialen Dienstleistungen sichert Home Service-MitarbeiterInnen eine Weiterbeschäftigung nach einem Jahr - auch im Volkshilfe eigenen Arbeitsmarkt. Die MitarbeiterInnen haben beispielsweise die Möglichkeit, eine Ausbildung als Heimhelferin abzuschließen, die über die Struk-

turen der Volkshilfe nach den gesetzlichen Rahmenbedingungen abgewickelt wird.

Was ist Home Service?

Viele ältere und allein stehende Menschen brauchen dringend Unterstützung in der Wohnung oder rund ums Haus, die über die Möglichkeiten der Sozialen Dienste nach dem neuen Sozialhilfegesetz hinausgehen:

Viele sind gezwungen bestimmte notwendige Erledigungen durch Schwarzarbeit zuzukaufen. Wir wollen nun diese „Lücke“ in unserem Angebot schließen und unseren KundInnen die Möglichkeit bieten, die notwendige Unterstützung im Rahmen des vertrauten Systems unserer Sozialen Dienste in Anspruch zu nehmen.

Home Service-MitarbeiterInnen erhalten und verbessern die Lebensqualität dieser Menschen:

Home Service-MitarbeiterInnen ...

- ... übernehmen Reinigungsarbeiten im Haushalt (auch Großputz)
- ... gehen einkaufen und erledigen diverse Botengänge
- ... kümmern sich um die Pflanzen in der Wohnung
- ... versorgen die Haustiere bei Krankenhausaufenthalten
- ... waschen die Wäsche, bügeln und erledigen kleinere Ausbesserungsarbeiten
- ... erledigen kleine Gartenarbeiten, mähen den Rasen, schneiden die Hecken ...

Die Tarife hierfür sind sozial gestaffelt und an das Tarifsystern der Mobilen Dienste angelehnt.

Nähere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer: 25590 im Volkshilfe-Sozialzentrum in Liezen.

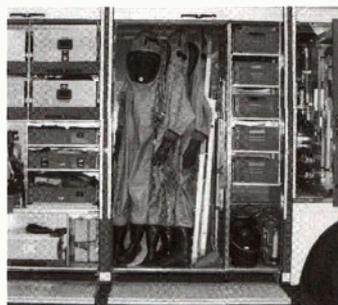
Ihre Feuerwehr stellt sich vor

Die Freiwillige Feuerwehr - Stadt Liezen gehört zu den größten im Bezirk. Ihr Aufgabengebiet erstreckt sich über eine Vielzahl von Bereichen weit über die reine Brandbekämpfung hinaus. Dazu zählen unter anderem die Bergung von Verletzten nach Verkehrsunfällen, die Suche nach Vermissten, Tauchdienst, Brandsicherheitsdienst bei Veranstaltungen und vieles mehr. In einer Zeit, in der technische Errungenschaften ständig zunehmen, entstehen auch zusätzliche Gefahrenquellen, beispielsweise chemische und radioaktive Stoffe. Die Feuerwehren sind bei ihren Bemühungen um die Bekämpfung und Verhütung solcher neuen Ge-

fahren auf modernste Ausrüstung angewiesen. Und es bedarf auch einer umfassenden Aus- und Weiterbildung aller aktiven Mitglieder. In den kommenden Ausgaben unserer Stadtnachrichten werden die wichtigsten Einheiten der Stadtfeuerwehr vorgestellt. Für Interessenten besteht zudem die Möglichkeit, nach Terminvereinbarung das Rüsthaus inklusive Gerätschaften ausführlich zu besichtigen.

K+Ö spendete Atemschutzmasken

Heinz Hlebic, Geschäftsführer von Kastner+Öhler in Liezen, übergab dem Atemschutzbeauftragten der Stadtfeuerwehr zehn Atemschutz-



Die Ausrüstung wird ständig auf den neuesten Stand gebracht

masken Marke Dräger. Durch diese Spende kann die Einsatzdauer der Wehrleute deutlich verlängert werden. Die Masken werden verwendet, wenn das Einatmen der Luft wegen giftiger Gase oder mangelndem Sauerstoff nicht mehr möglich ist. Die FF Liezen-Stadt dankt auch an dieser Stelle der Firma Kastner+Öhler für die großzügige Unterstützung!

Psychotherapeuten in Liezen

Ergänzend zu der vor kurzem ausgegebenen Informationsbroschüre geben wir bekannt, dass in Liezen folgende Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten tätig sind:

Gabriele Drobesch-Pichler
Praxis für Psychotherapie
Systemische Einzel-,
Paar- und Familientherapie
Flurweg 2, Tel. 25 8 12
Termine nach Vereinbarung

Lajos Horvath
Dipl. Sozialarbeiter/Psychotherapeut
Integrative Gestalttherapie
8940 Liezen, Fronleichnamsweg 5,
Tel. 24 7 01
Termine nach Vereinbarung

Hans-Jürgen Klien
Psychotherapeut, Verhaltenstherapie
Ausseer Straße 29,
Tel. 25 8 69
Termine nach Vereinbarung

Roswitha Preis
Integrative Kinder- u. Jugendlichen-Psychotherapie und Systemische Familientherapie in Ausbildung unter Supervision
Döllacher Straße 1,
Tel. 0676/418 90 98
Termine nach Vereinbarung

Institut Elfriede Schalk
Lebens- und Sozialberaterin, Suchtberaterin
Patientenzentrierte Psychotherapeutin unter Supervision
Prävention, Beratung, Betreuung bei Abhängigkeitserkrankungen und Lebenskrisen
Hauptstraße 4,
Tel. 0676/3785912
Termine nach Vereinbarung



Tag der offenen Tür

Auf Grund des regen Anklangs in den vergangenen Jahren findet heuer bereits zum 3. Mal ein Tag der offenen Tür in der Bibliothek Liezen statt.

Die Bibliothekarinnen freuen sich darauf, Sie am Mittwoch, dem 20. Oktober 1999, von 8 bis 19 Uhr bei Kaffee und Kuchen begrüßen und Ihnen den umfangreichen Bestand der Bibliothek Liezen, die in ihrer Größenordnung österreichweit führend ist, vorstellen zu dürfen.

Das breitgefächerte Angebot umfasst über 20.000 Romane und Sachbücher, Zeitschriften, Spiele, Audiocassetten für Kinder, Hörbücher für Erwachsene, Literaturverfil-

mungen, die Themenbereiche „Der österreichische Film“ und „Kabarett aus Österreich“ auf Video sowie eine mittlerweile auf über 500 Stück (!) angewachsene CD-ROM-Kollektion.

Die Bibliothekarinnen der Öffentlichen Bibliothek Liezen unter der Leitung von Andrea Heinrich freuen sich auf Ihren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch
und Freitag
von 8 - 11 Uhr und von
15 - 19 Uhr.
Tel.: 03612/22881-137



News for Kids!

Am 10., 11. und 12. November

findet in der Bibliothek ein Lesefest für Kinder statt. Genaueres wird noch bekanntgegeben.

Lernprobleme? - Kein Problem!

In der Bibliothek Liezen findet Ihr Lernhilfen für alle Schulstufen und alle Unterrichtsfächer in Buchform und auf CD-ROM.

Damit das neue Schuljahr ein Vergnügen wird!

Spaß und gute Noten!

Bei der Schülerhilfe gibt's Nachhilfe und Hausaufgaben-Betreuung in Kleingruppen ab der Volksschule.

Info und Anmeldung: Mo. - Fr. 15.00 - 17.30 Uhr

Schülerhilfe 

Lernen macht wieder Spaß

8940 LIEZEN, Hauptstraße 4
Telefon 03612/23183



THEMA

bis Ende 1999:

Klassiker durch 3 Jahrhunderte

Oktober: 18. Jahrhundert

November: 19. Jahrhundert

Dezember: 20. Jahrhundert

In der Schatzkiste:

Oktober: Herbstzeit - Erntezeit

November: Weihnachten

Weiters haben die Bibliothekarinnen für Sie im Oktober eine Sonderausstellung zur Frankfurter Buchmesse mit dem Schwerpunkt Ungarn vorbereitet.

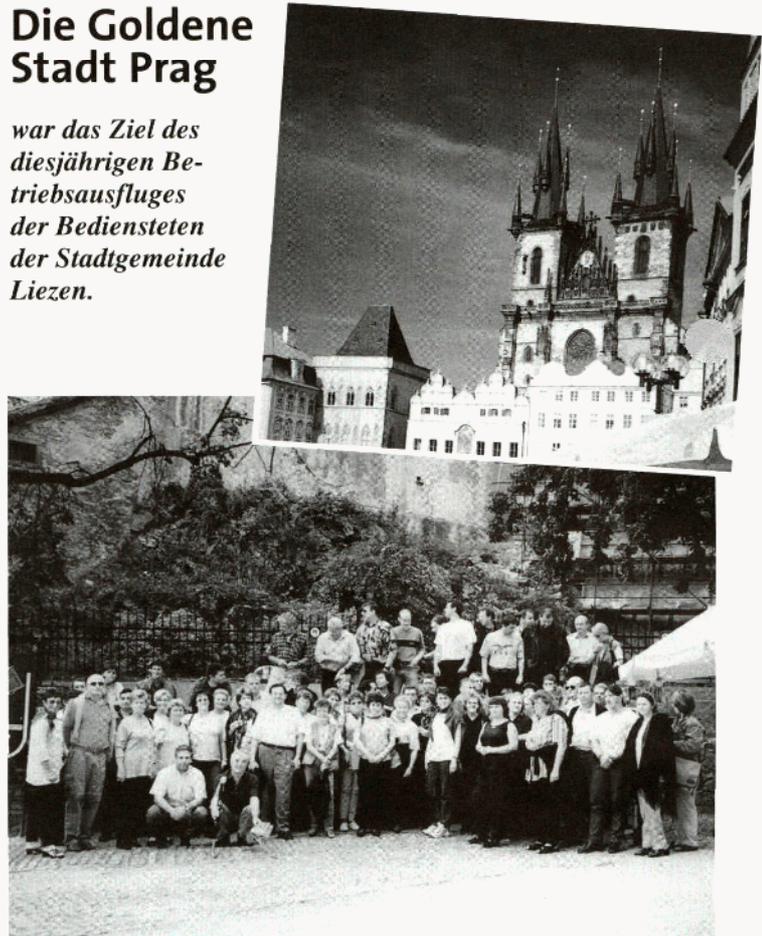
Wegen des großen Anklangs im Vorjahr findet auch heuer wieder Ende November ein „Adventkranzbinden“ für unsere LeserInnen statt. Näheres wird rechtzeitig in der Bibliothek bekannt gegeben.

Außerdem veranstaltet die ÖB Liezen im Oktober einen Abend mit Anleitung zum Binden von Herbstgestecken. Genaueres ist ab Anfang Oktober in der Bibliothek zu erfahren.

Rechtzeitig zu Herbstbeginn wurde der Bestand um etliche Roman-Neuerscheinungen aufgestockt. Selbstverständlich sind sämtliche Romane von den Bestsellerlisten verfügbar.

Die Goldene Stadt Prag

war das Ziel des diesjährigen Betriebsausfluges der Bediensteten der Stadtgemeinde Liezen.



Die gemeinsame Reise führte bei traumhaftem Wetter vom 3. - 5. September über Budweis nach Prag. Bei der Heimreise wurde noch die sehenswerte Altstadt von Krumau besichtigt.

Sportstadt Liezen

Zahlreiche Bauvorhaben und Maßnahmen der letzten Zeit beschäftigen sich mit dem Ausbau der Sportanlagen in der Stadt Liezen.

Ziel dieser Bemühungen ist die Schaffung der nötigen Infrastruktur für eine „Sportstadt Liezen“. Liezen ist den meisten als Industriestadt und Einkaufsstadt ein Begriff. Mit der Errichtung unseres Bezirkssportzentrums, dem Ankauf des WSV-Platzes, dem Ausbau des SC-Platzes, der Errichtung einer Leichtathletikanlage, dem

Bau einer Stocksportanlage, einer Rad- und Laufcrossstrecke, eines Skateparks, Erweiterung des Schwimmbades mit Beachvolleyballplatz, Erneuerung des Fitparcours, Ausbau der Langlaufloipe Pyhrn, dem Bau einer Kletterwand, Verlegung der Tennisplätze, Ausbau der Rad- und Wanderwege u.s.w., wurden viele Maßnahmen gesetzt, welche Liezen auch als Sportstadt auszeichnen.

Diese Investitionen sind Voraussetzung für unsere Schulen und Vereine um mit unseren Kindern, Jugendlichen

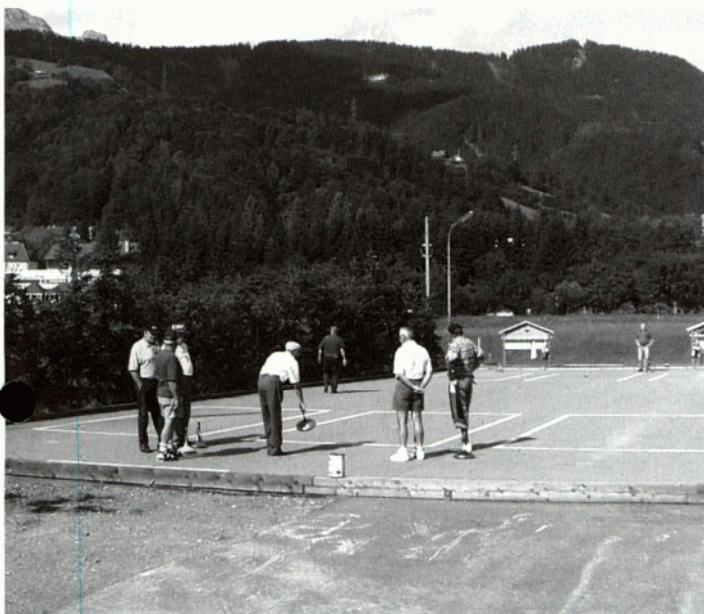
und Erwachsenen Sport zu betreiben. Vor allem die Vielfalt des Angebotes ist wichtig um alle Sportarten anzusprechen. Besonders wichtig finde ich die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auch außerhalb des schulischen Bereichs. Je attraktiver das Angebot für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ist, umso kleiner sind die Probleme mit Jugendlichen. Zu betonen ist, dass in vielen Fällen nur unter tatkräftiger ehrenamtlicher Mithilfe der Vereinsmitglieder die Baumaßnahmen umgesetzt werden



**Finanzreferent
Alois Oberegger
(Vorsitzender Jugend- und Sportausschuss)**

konnten. Mein Dank gilt allen Vereinsfunktionären, Trainern und Lehrern, welche in Liezen in vorbildlicher Weise für unsere sportbegeisterte Bevölkerung arbeiten.

Zusätzliche Sportstätten

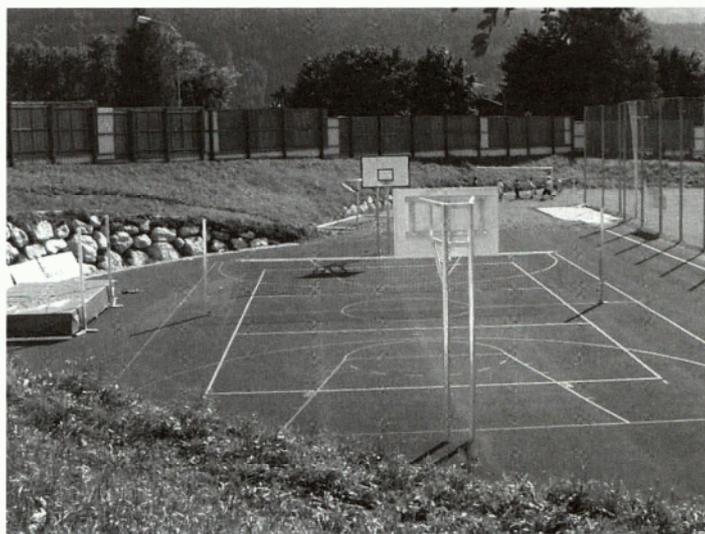


Im Sportzentrum Friedau werden für die Stocksützen vier Asphaltbahnen und eine Winterbahn, Gesamtkosten rund 2,3 Mio. Schilling, angelegt. Und die Errichtung des Clubhauses ist durch enorme Eigenleistungen des SV Rennerring

unter Obmann Hans Reith möglich. Die Stadtgemeinde stellt Material zur Verfügung und bewerkstelligt durch Ing. Kalsberger auch die Planung. Die neuen Anlagen können von allen Interessenten benützt werden.

Ebenfalls im Sportzentrum Friedau wurde um 130.000 Schilling eine von Fritz Zechner und Ing. Schattauer geplante Rad-Cross-Strecke

angelegt. Pedalritter und Läufer haben dadurch gleichermaßen Möglichkeiten, ihre Fitness zu testen und zu steigern.



Die Leichtathletikanlage am SC-Sportplatz steht täglich zwischen 8 und 20 Uhr allen Liezener Schulen und Vereinen zur Verfügung. Der für den Zutritt nötige Schlüssel

liegt im Stadtamt auf. Geplant hat diese Anlage, Kosten etwa 1,7 Mio. Schilling, Ing. Kalsberger in Zusammenarbeit mit dem Institut für Sportstättenbau.





Wanderung des Liezener Jagdschutzvereines

Die heurige Sommerwanderung führte die Mitglieder des Liezener Jagdschutzvereines Anfang August vom Schönmoos zur Bärenfeuchtenalm, wo sie von Cilli Kerschbauer mit Almspezialitäten bestens bewirtet wurden. So gestärkt ging's weiter zur Schneehitzalm, wo so mancher Gams, und beim Blick in die Gnanitz auch so manches Hochwild beobachtet werden konnte. Auf dem Rückweg gab es noch eine Rast in



Langpolten, bei der Wissmann-Hütte, wo dieser Wandertag seinen Ausklang fand.

Gerhard Vasold



Allen, denen das Wohl der Natur am Herzen liegt, bietet der Jagdschutzverein eine gesellige Heimat.

Liezener Hütte jubilierte

In 1800 Meter Höhe am Nordosthang des Raidlings wurde das 75. Jahr des Bestehens der Liezener Hütte gefeiert. Und die Mitglieder des Alpenvereines unter Obmann Wolfgang Überbacher hatten dazu allerhand Attraktionen vorbereitet. So gab es unter anderem die Vorführung einer Hubschrauberbergung durch das Bundesheer und Paragleiterlandungen im alpinen Gelände zu sehen. Die Festlichkeiten begannen mit einem ökumenischen Gottesdienst und klangen mit einem von Musik der Stadtkapelle untermalten gemütlichen Beisammensein aus. Die ÖAV-Sektion Liezen wurde 1913 gegründet. Die heimische Bergwelt war

damals kaum für Touristen erschlossen. Mit dem 1924 fertiggestellten Bau der Liezener Hütte - Kosten rund 34 Millionen Kronen - setzte eine rege Wanderbewegung ein. Bereits im darauffolgenden Jahr wurde das erste Bergturnfest durchgeführt. Es zählt auch heute noch zu den höchstgelegenen Sportveranstaltungen Österreichs. Im Laufe der Jahrzehnte wurde die Hütte ständig ausgebaut und verbessert. Vor drei Jahren bekam sie - als erste Berghütte im deutschsprachigen Raum - das begehrte Umweltgütesiegel der Alpenvereine verliehen. Seit zehn Jahren ist Ferdinand Hanus als allseits beliebter Hüttenwart im Einsatz.



Foto: Ferd. Vasold

61. Bergturnfest mit 100 Teilnehmern

Auf der Liezener Hütte wurde diese vom Sportclub organisierte traditionsreiche Veranstaltung im Gedenken an Konni Pretterebner, dem viel zu früh verstorbenen SC-Sektionsleiter und Bergturnfest-Organisator, durchgeführt. SC-Obmann Dr. Heinrich Wallner würdigte in seiner Begrüßungsrede vor exakt 100 aktiven Teilnehmern und zahlreichen Gästen Konrad Pretterebners Verdienste um das Liezener Vereinsleben. Das Bergturnfest ist seit 1925 Treffpunkt von Sportlerinnen und Sportlern aus dem In- und Ausland. Die diesjährige Siegerliste umfasst mehrere Seiten, so dass an dieser Stelle lediglich die

Erstplatzierten in den einzelnen Disziplinen aus Liezen angeführt sind.

Turnerinnen unterschiedlicher Altersgruppen: Angelika Lammer (SC), Heidrun Hakel (WSV), Irmgard Wimpler, Gerlinde Piber, Alexandra Altenaichinger, Heide Altenaichinger, Alexandra Brandmüller und Eva-Maria Jöbstl (alle SC). Turner: Hansjörg Eingang, Franz Gaig, Fredy Aster, Markus Knauss und Lukas Lammer (alle SC). Im Gruppenbewerb Steinstoßen siegte die aus Vizebgm. Mag. Rudi Hakel, Dr. Heinrich Wallner, Gerald Knauss und Ferdinand Huber zusammengesetzte Mannschaft Liezen 1.

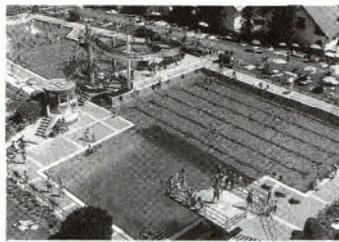


Foto: Ferd. Vasold

Hüttenwart Ferdinand Hanus und die Festveranstalter freuen sich über den regen Publikumszuspruch.

Heuer etwas weniger Badetage

Unser attraktives Alpenbad wurde heuer von 25.575 Besuchern frequentiert, das sind um 698 Badegäste weniger als im Vorjahr. Spitzentag war der 5. Juli mit 1.198 Besuchern. Von Mai bis Ende August gab es 53 Betriebstage, um vier weniger als 1998. Bademeister Wilhelm Capellari jun. hat wieder eine informative Statistik ausgearbeitet. Dieser zufolge wurde das Bad rund 148 Stunden geheizt. Die Solaranlage war 428 Stunden in Betrieb. Der Erdgasverbrauch betrug 13.357 Kubikmeter, der Frischwasserverbrauch 3.792 Kubikmeter. An Einnahmen klingelten 539.399 Schilling in der Kasse, um 14.199 Schilling mehr als im Jahr davor. Das „Steiermärkische Bädergütesiegel“ unterstreicht den hohen Standard unseres Erlebnisbades.



Mai 1999

4.104 Besucher
11 Badetage
Durchschnitt 373 Besucher

Juni 1999

5.516 Besucher
12 Badetage
Durchschnitt 460 Besucher

Juli 1999

10.873 Besucher
11 Badetage
Durchschnitt 515 Besucher

August 1999

5.082 Besucher
12 Badetage
Durchschnitt 423 Besucher

Gesamt

25.575 Besucher
53 Badetage
Durchschnitt 483 Besucher



Paragliding-Wettbewerb: Wer wird Landesmeister?

Am 2. Oktober wird Liezen ganz im Zeichen der Paragleiter stehen. Es findet nämlich der von der ÖAV-Gleitschirmgruppe zum vierten Mal organisierte Ziellandewettbewerb statt. Startplatz ist beim Gampersberger, Landeplatz beim Preinsberger. Der erste Durchgang mit Punktlandung beginnt um 10 Uhr, der zweite mit Zeitschätzflug und

Punktlandung um 12 Uhr und der dritte Durchgang mit Bodenabwurf und Punktlandung um 14 Uhr. Die Siegerehrung der Landesmeisterschaft im Streckenflug ist für 16 Uhr vorgesehen. Darauf folgen Sachpreisverlosung und „Fliegerparty“ mit DJ Martin. Nähere Informationen gibt Thomas Kerschbaumer, Tel.: 0676/52 144 52.



Das Organisationsteam (von links): Thomas Thanner, Robert Lammer, Gernot Stelzer und Heimo Peschl.

45.400 Schilling für karitativen Zweck

Großer Erfolg für die vom Freizeitklub organisierte „Liezener Benefizstaffel“ beim Wörschacher 24-Stunden-Marathon. Unter kräftiger Mithilfe von 40 Sponsoren aus dem Raum Liezen waren 43 Damen und Herren als Läufer auf dem Rundkurs unterwegs, wobei jeder Teilnehmer mindestens zwei Runden zurücklegte. Auch sportive Mitglieder des Gemeinderates mit unserem Bürgermeister an der Spitze befanden sich

am Start. Das erfreuliche Ergebnis: insgesamt 260 gelaufene Kilometer und ein Betrag von 45.400 Schilling, der für die Kinderkrebshilfe gespendet wurde. Das Organisationsteam dankt auf diesem Wege nochmals allen Läuferinnen und Läufern sowie den Sponsoren, vor allem dem Café „Mitt'n drin“ in der Arkade, dem Stadtmarketing, dem Autohaus Knauss und den Firmen Rohrleitner und Uhren-Schmuck Ditlbacher.

Tennis: WSV Liezen in der Landesliga A

In der Spielsaison '99 wurden die Senioren Herren 55+ Meister in der Landesliga B und schafften damit den Aufstieg in die höchste steirische Spielklasse. Diesen sensationellen Erfolg erreichte das Team unter Playing Captain Bert Schuen.



Das Herrenteam stehend v.l.n.r.: Lois Zezelits, Hugo Bliem, Hermann Fessler, Hermann Plank, Waldemar Zick und Bert Schuen.



vor 25 Jahren

Die beiden großen Liezener Sportvereine erhalten schon lange eine finanzielle Unterstützung der Stadtgemeinde. Nach heftiger Diskussion im Gemeinderat wurde 1974 beschlossen, diese Sportsubvention im Verhältnis 2/3 Werkssportverein und 1/3 SC Liezen aufzuteilen. Die Subventionshöhe ist seither gestiegen, der Aufteilungsschlüssel blieb im Wesentlichen unverändert. Jugend- und Sportreferent Oberegger hat aber die Absicht, die Förderung ab dem kommenden Jahr neu zu gestalten und vor allem die Jugendarbeit stärker als bisher zu berücksichtigen.

Ein von Altbürgermeister Karl Wimpler eingebrachter Dringlichkeitsantrag, Vorsorge für die Errichtung eines Stadtparkes auf dem ehemaligen Sarlay-Obstgarten zu treffen, wurde schließlich einstimmig in der Form angenommen, dass der Gemeinderat willens ist, dieses Grundstück als Grünfläche zu erhalten. Dieser Beschluss hat die Jahrzehnte überdauert, und auf dem

Liezen im Rückblick

Von Amtsvorstand Karl Hödl

Grundstück stehen noch immer die von Herrn Sarlay einst gepflanzten seltenen Obstsorten.

vor 50 Jahren

Mit einer gewissen Verbitte- rung aber machtlos musste der Gemeinderat zur Kenntnis nehmen, dass der Bund zur Behebung seiner Finanzkrise von den Gemeinden Notopfer forderte. Der Beitrag der Stadt Liezen betrug rd. 50.000 Schilling, das waren damals immerhin rund 3 % der Gesamteinnahmen.

Die Zeiten waren damals schlecht und der Gemeinderat nützte alle Möglichkeiten für Einsparungen. Damit die damals noch amtierende Gemeindegewächse nicht mit einem neuen Fahrrad ausgestattet werden musste, beschloss der Gemeinderat, ein zufällig im Magazin entdecktes altes Fahrrad um 280 Schilling general überholen zu lassen.

Abwechslung für Senioren

Die vom städtischen Sozialreferat unter der Leitung von Gemeinderätin Roswitha Glashüttner veranstalteten „Seniorentage“ starteten bereits am 4. September mit einem Ausflug zur Petzhütte und fanden mit dem Vortrag „Jung und Alt schafft Zusammenhalt“ von Rosemarie Kunz aus Graz eine gut besuchte Fortsetzung. Für Freitag, den 17. September ist ein Radwandertag nach Donnersbach geplant: Abfahrt 9.30 Uhr vor dem Feuerwehrstützhaus. Kräuterpfarrer Weidinger kommt auf Einladung des Kneipp-Bundes am Mittwoch, dem 22. September, in den großen Kulturhaus- saal und spricht über „Heilkräu-

ter für deine Gesundheit“, Beginn 19 Uhr. Bewegungsfreudige Frauen und Männer im Seniorenalter können sich an den von Donnerstag, 30. September bis Sonntag, 3. Oktober stattfindenden Kegelmeisterschaften beteiligen. Anmeldungen an Gertraud Kraly, Telefon 25140, erbeten. Zum ökumenischen Gottesdienst am Samstag, dem 25. September, Beginn 19 Uhr, in der katholischen Stadtpfarrkirche sind Angehörige aller Konfessionen eingeladen.

Seniorenachmittag

Ein unterhaltsames Beisammensein gibt es am Sonntag, dem 10. Oktober, ab 17 Uhr im

vor 75 Jahren

Der Alpenverein erhielt für den Bau der Liezener Hütte eine Subvention von 1 Million Kronen. Das Geld war gut angelegt, denn die Liezener Hütte feierte bekanntlich vor einem Monat in bestem Zustand ihr 75 Jahr-Jubiläum.

In einer Festsitzung am 20. Juli 1924 wurde Altbürgermeister Carl Dobler zum Ehrenbürger von Liezen ernannt. Carl Dobler gehörte dem Gemeinderat 36 Jahre hindurch an und war von 1891 bis 1896 und von 1912 bis 1915 Bürgermeister.

vor 100 Jahren

Mit dem Jahreswechsel 1999/2000 kommt es in Liezen zu einem schon lange geplanten Bürgermeisterwechsel. Vor 100 Jahren spielten sich derartige Ablösen oft weniger geplant ab. Bürgermeister war damals

seit drei Jahren Gustav Größwang junior. In einer außerordentlichen Gemein- deausschuss-Sitzung am 18. September 1899 kritisierte Heinrich Kogler den Bürger- meister, weil es seiner Meinung nach für die Kan- alherstellung von Lind- mayer bis Hasner keinen Beschluss gab. Bürgermei- ster Größwang vertrat die Meinung, dass dies längst beschlossen war. Nach of- fenbar hitziger Debatte steht Bürgermeister Größwang laut Protokoll „von seinem Sitze auf und dankt mit er- regter Stimme für sein Man- dat als Gemeindevorsteher, welches er in die Hände des Ausschusses zurücklegt, da er heute sehe, dass er das Vertrauen des Ausschusses verwirkt habe.“

In weiterer Folge wurde Michael Mattlschweiger zum Bürgermeister gewählt, der dieses Amt aber nur ein Jahr ausübte, um danach wiederum von Gustav Größwang abgelöst zu werden, der es im zweiten An- lauf auf 12 Bürgermeister- jahre brachte.



Im Bezirksaltersheim Döllach feierte Theresia Hocevar aus Liezen ihren 85. Geburtstag. Namens der Stadtgemeinde gratulierte Sozialreferentin Roswitha Glashüttner.

großen Kulturhausaal. Für ein abwechslungsreiches Pro- gramm werden die Faschings- garde, „Die Drei“, der von Gisela Schamberger geleitete

Volksliederkreis, Kinder aus der städtischen Musikschule sowie Sonja Kadletz, Alois Wöhr und Franz Migitsch zu- ständig sein.

Der Bürgermeister gratulierte

70 Jahre

Hermann Gösweiner, Rosegggasse 13
 Johann Kühleitner, Röthweg 16
 Karl Schaden, Salzstraße 26
 Erich Brandlhofer, Grimminggasse 40
 Willibald Treusch, Hauptplatz 16
 Friederike Grünwald, Rosegggasse 16
 Rita Bindlechner, Hauptplatz 3
 Theresia Ernecker, Tausing 46
 Johann Deli, Ausseer Straße 39
 Gertrude Schwab, Pyhrnstraße 7a
 Ernestina Kummer, Döllacher Straße 10

75 Jahre

Stefanie Sengsbratl, Oberdorfer Weg 6
 Margarethe Mitter, Waldweg 10
 Elfriede Schwarz, Kornbauerstraße 26
 Anna Bachmaier, Grimminggasse 29
 Anna Stüger, Döllacher Straße 16
 Johann Binder, Dr.-Karl-Rennerring 24 a
 Bmstr. Ing. Josef Letmaier,
 Selzthaler Straße 27
 KR Gert Aigner, Salzstraße 19
 Friederike Kistner, Rosegggasse 4
 Theresia Müller, Ausseer Straße 55 a
 Edith Guttmann, Fronleichnamsweg 9 a

Eheschließungen

Faik Bajraktarj und Ljumnij
 Ceci, beide Liezen;
 Jürgen Radauer und Gerda
 Stocker, beide Liezen;
 Mario Petrusic und Amela Mujic,
 beide Liezen;
 Florian Seggl und Barbara Peer,
 beide Weißenbach bei Liezen;
 Johann Reiter und Liane Kraml,
 beide Liezen;
 Franz Gstöttner und Monika
 Stadlhofer, beide St. Gallen;
 Bernhard Jokesch und Anneliese
 Sölkner, beide Liezen;
 Emmerich Zinnebner und Petra
 Geistler, beide Liezen;
 Engelbrecht Pacher und Waltraud
 Lechner, beide Liezen;

Auguste Maier, Reitthal 6
 DI Helga Schewig, Salzstraße 18
 Anna-Karoline Wakonigg,
 Grimminggasse 14
 Bruno Dostal, Ausseer Straße 33 b
 Erna Rittner, Rosegggasse 8
 Adolf Steiner, Grimminggasse 24 a
 Theresia Lackner, Dr.-Karl-Rennerring 16
 Wilhelmine Reindl, Ausseer Straße 33 a
 Hubert Seebacher,
 Am Weißen Kreuz 16
 Hildegard Moschner, Ausseer Straße 33 b

80 Jahre

RR Rudolf Polzer, Kernstockgasse 5
 Herrn Franz Schierl,
 Dr.-Karl-Rennerring 21 c
 Helene Pirker, Pyhrnstraße 21
 Hildegard Schmid, Reitthal 27
 Dolorose Moisenbichler, Pyhrn 42
 Katharina Hierz-Kraberger,
 Dr.-Karl-Rennerring 27

85 Jahre

Hilda Malek, Ausseer Straße 45 a
 Theresia Brunenthaler,
 Ausseer Straße 33 a

Geburten

Mädchen: Gabriele Ahrer eine
 Jana; Petra Edlinger eine Eileen;
 Petra Schattauer eine Lara; Roswitha
 Wolf eine Nina.

Knaben: Mevlida Rogovic einen
 Sascha; Adem und Sonja Rovcanin
 einen Leonardo; Dieter und Ilse Atz-
 linger einen Stefan; Sonja Bammin-
 ger einen Thomas; Monika und Karl
 Steiner einen Daniel; Karin Mild
 einen Manuel; Agnes und Peter
 Krenn einen Jonathan; Sonja und
 Ernst Gaigg einen David; Blaz und
 Dobrilla Zecevic einen Mateo;
 Daniela Kohlbauer einen Daniel;
 Margit Podlesnik einen Eric;
 Gabriele Alpegger einen Bruce.

Emilie Kittelberger, Friedau 5
 Maria Menschik, Weidenweg 2
 Maria Unterdechler, Ausseer Straße 39

95 Jahre



Rosa Holl, Brunnfeldweg 33

Foto Fröschl

Goldene Hochzeit

Adolf und Angela Rami,
 Nikolaus-Dumba-Straße 3
 Walter und Margarete Krumpholz,
 Getreidestraße 6
 Georg und Elisabeth Kollmann,
 Ausseer Straße 49
 Bernhard und Margarete Schön-
 lechner, Nikolaus-Dumba-Straße 5
 Manfred und Theresia Fasching,
 Grimminggasse 24 a

Diamantene Hochzeit



Vzbgm. Mag. Rudi Hakel gratulierte:
 Leopold und Maria Goldschmid,
 Ausseer Straße 31

Foto Fröschl

Sterbefälle

Pensionistin Maria Sitzwohl (84)
 Hausfrau Maria Schwaiger (65)
 Pensionist Georg Lachenmayr (92)
 Pensionist Walter Schwab (92)
 Pensionistin Eva Schnierch (70)
 Pensionist Kurt Schalipp (79)
 Pensionist Johann Waldmann (71)
 Pensionistin Maria Freiberger (95)
 Arbeiter Gerhard Binter (39)
 Stefan Steiner (19)
 Pensionistin Josefina Reiter (95)
 Pensionistin Maria Krug (70)
 Gemeindearbeiter Franz Reibacher (37)



Die Sprechtage werden wie üblich jeweils **dienstags von 14 bis 16 Uhr im Pyhrnpark** bzw. nach vorheriger Vereinbarung auch an anderen Orten abgehalten:

Tel. 03612/22881-0

- **Bürgermeister Rudolf Kaltenböck, DW 119**
 - **Vizebürgermeister und Kulturreferent
Mag. Rudolf Hakel, DW 130**
 - **Finanz-, Jugend- u. Sportreferent Alois Oberegger, DW 125**
 - **Sozialreferentin Roswitha Glashüttner, DW 119**
 - **Bausprechtag, DW 112-115**
- Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung
- **Verkehrsreferent Johann Aichholzer, DW 113**



Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber

Stadtgemeinde Liezen,
Rathausplatz 1, 8940 Liezen
Telefon ((+43) 03612/22881-0
Fax ((+43) 03612/22881-3
e-mail: stadttamt@liezen.at

Stadtnachrichten im Internet

<http://www.liezen.at/>

Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister
Rudolf Kaltenböck

Redaktion

Herbert Waldeck,
Stadttamt Liezen;
H. W. Größinger

Anzeigenannahme/Auskünfte

Herbert Waldeck,
Stadttamt Liezen;
Tel. ((+43) 03612/22881-112
oder Mobil: 0663 923 6062;
e-mail: herbert.waldeck@liezen.at

Satz und Layout

Auer+Auer OEG, Selzthaler
Straße 14, 8940 Liezen,
Tel. 03612/30019, Fax: DW 4

Litho, Repro und Druck

Jost Druck & Medientechnik,
8940 Liezen,
Döllacher Straße 17
Tel. ((+43) 03612/22086,
Fax 24840

Verlags- und Herstellungsort

8940 Liezen
Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier.

Verkehrsombudsmann

In Graz ist ein eigener Verkehrsombudsmann tätig geworden, zu dessen Hauptzielen neben der Hilfestellung bei Behördenfragen eine kostenlose Rechtsberatung gehört. Als überparteilicher Ansprechpartner arbei-

tet der Verkehrsombudsmann bei rechtlichen Angelegenheiten mit der Anwaltskammer zusammen. Wünsche und Anregungen zur Hebung der Verkehrssicherheit richten Sie an: **Mag. Raimund Hütter, Graz, Radetzkystraße 1, Telefon 0316/82 10 15, Fax-DW 20.**

Ombudsmann für Land- und Forstwirtschaft

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft verbessert sein Bürgerservice. Neu ist ein Ombudsmann der für Informationen zur Landwirtschaft, zur Produktion von Lebensmitteln und zur Forst- oder Wasserwirtschaft zur Verfügung steht. Man kann sich auch an ihn wenden, wenn man eine Anfrage oder ein Problem hat und keinen Ansprechpartner im Ressort kennt. Falls eine Anfrage nicht beantwortet werden kann, weil sie in den Wirkungsbereich eines anderen Ministeriums oder einer anderen Institution fällt, wird diese umgehend weitergeleitet. Dr. Gu-

stav Fischer, der Ombudsmann des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, ist selber Gemeinderat und deshalb mit kommunalen und regionalen Angelegenheiten vertraut. Es bestehen folgende Kontaktmöglichkeiten: *Telefon (ab 30. Juni 1999): 0810 200 900 zum Regionaltarif aus ganz Österreich, werktags zwischen 8 und 16 Uhr, Fax: 01 71100-2127 rund um die Uhr, e-mail: gustav.fischer@bmlf.gv.at rund um die Uhr*
Briefanschrift: BMLF Ombudsmann, Stubenring 1, 1012 Wien

Die nächste Ausgabe der Stadtnachrichten erscheint am:

24. November 1999
Redaktionsschluss: 12. November 1999

Sozialdienste

Die Sozialdienste der Stadtgemeinde Liezen können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden:

- **Altenhilfe: 24244**
- **Essen auf Rädern: 22881 DW 110**
- **Hauskrankenpflege: 24244**
- **Heimhilfe: 24244**
- **Projekt Tagesmütter: 25590**
- **Beratungszentrum: 26322**

Sperrmüllentsorgung

Jeder Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll in unbegrenzter Menge kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Säusestraße abzugeben. **Öffnungszeiten:** Montag bis Donnerstag, von 7-12 Uhr und von 13-17 Uhr, Freitag von 7-14 Uhr

Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde Liezen ist Freitag ab 13 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen unter folgender Telefonnummer erreichbar:

0663/83 53 33

In eigener Sache

Werbeeinschaltungen in den Stadtnachrichten

Es besteht die Möglichkeit, in den viermal jährlich erscheinenden Stadtnachrichten Werbeeinschaltungen zu veröffentlichen.

Auskünfte über Erscheinungstermine und Anzeigentarife sind bei der Redaktion der Stadtnachrichten im **Stadttamt Liezen, Tel.: 03612/22881-112, Fax: 22881-3, erhältlich.**